

Master-Studiengang „Schulforschung und Schulentwicklung“: FAQs

Wie viel Zeit sollte ich für ein Studium in Vollzeit oder in Teilzeit aufbringen?

In Vollzeit sollten Sie mit ca. 35 bis 40 Stunden und in Teilzeit mit etwa 15 bis 20 Stunden wöchentlich rechnen. In Teilzeit können Sie von ein bis drei Nachmittagen pro Woche Präsenzzeit ausgehen.

Kann ich auch mit einem vollen Deputat bzw. mit einer vollen Stelle studieren?

Mit einem vollen Deputat bzw. einer vollen Stelle lässt sich auch ein Teilzeitstudium unserer Erfahrung nach nicht vereinbaren, so dass wir hiervon dringend abraten.

Beteiligen sich manche Arbeitgeber durch bezahlte Freistellungen an der Finanzierung des Master-Studiums?

Ein solcher Fall ist uns nicht bekannt.

Muss ich mich genau an die Regelstudienzeit halten?

Nein, dies ist nicht erforderlich.

Kann ich auch von Vollzeit zu Teilzeit wechseln, wenn ich schon während des Studiums eine interessante Stelle finde?

Ja, das ist möglich.

Was kann ich tun, wenn ich an einem Wochentag mit Pflichtveranstaltungen meiner Erwerbsarbeit nachgehen muss?

Sie können die Pflichtveranstaltungen auch ein Jahr später belegen. Wir bemühen uns um eine langfristige und verlässliche Planung.

Was geschieht, wenn ich wegen Familienaufgaben nicht an allen Lehrveranstaltungsterminen teilnehmen kann?

Die Universität Tübingen ist eine zertifizierte familiengerechte Universität. Wir bemühen uns immer um individuelle Lösungen, so dass der Studiengang gut im Rahmen einer Elternzeit absolviert werden kann.

Kann ich auch von zu Hause aus studieren oder handelt es sich um ein Präsenzstudium?

Auch wenn es selbstständige Arbeitsanteile und ein Online-Seminar als Wahlangebot gibt, so handelt es sich dennoch um ein Präsenzstudium. Die Pflichtveranstaltungen beginnen an den Wochentagen Montag bis Donnerstag in der Regel um 14 oder um 16 Uhr.

Verkürzt sich mein Studium durch meine Tätigkeit in der Schulleitung oder Lehrerinnen- und Lehrerbildung?

Wer nach dem ersten Hochschulstudium ein Vollzeitpraktikum von mindestens 15 Wochen an einer Schule oder im schulnahen Kontext absolviert hat, kann sich dieses mit 21 ECTS-Punkten anrechnen lassen. Wer ein 2. Staatsexamen als Lehrkraft absolviert hat, kann sich 27 ECTS-Punkte und damit knapp ein Viertel des Studienumfangs anrechnen lassen. Weitere Tätigkeiten in der Schule, z.B. in der Schulleitung, können nicht zusätzlich angerechnet werden.

Ich interessiere mich sehr für viele verschiedene Inhalte. Kann ich auch Veranstaltungen anderer Studiengänge bzw. Institute belegen?

Die Universität Tübingen hat zahlreiche überfachliche Angebote, die allen Studierenden offenstehen. Außerdem können Sie viele Vorlesungen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie viele Lehrveranstaltungen anderer Master-Studiengänge am Institut für Erziehungswissenschaft nach Absprache belegen.

Kann ich auch mit einem Fachschulabschluss studieren?

Nein, es ist ein erstes Hochschulstudium (z.B. FH, PH oder Universität) mit Abschluss erforderlich.

Ich würde gerne promovieren. Ist der Studiengang eine gute Möglichkeit, um sich für eine Promotion zu qualifizieren?

Ja, der Studiengang ist eine sehr gute Voraussetzung für eine Promotion im erziehungswissenschaftlichen Bereich sowie in angrenzenden Feldern.

Wie wird der Studiengang von den Studierenden bewertet?

Der Studiengang wird von den Studierenden und Absolvierenden sehr gut bewertet: In der letzten Studiengangsevaluation des Jahres 2018 zeigte sich, dass 100 % der Vollzeitstudierenden und 91 % der Teilzeitstudierenden sich rückblickend wieder für den Studiengang entscheiden würden.

(Stand: 1.3.2023)